



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Am Donnerstag, 30. Juni, ist Volksfestbeginn mit Bieranstich



Der Auszug der Ehrengäste und Vereinsabordnungen nach dem Standkonzert vom Marktplatz zum Festplatz beim letzten Volksfest im Jahr 2019.



Bürgermeister Matthäus Mandl zapfte konzentriert und gekonnt das erste Fass Festbier an.

Gangkofen. Das traditionelle Volksfest beginnt am Donnerstag, 30. Juni, um 18 Uhr mit dem

Standkonzert der Blaskapelle „BinaBlech“ vor dem Rathaus am Marktplatz. Zum Auszug in das Festzelt am Turnplatz wird die Festwirtsfamilie Zens begleitet von der Festbrauerei Aldersbach, dem Fördererverein, Bürgermeister Matthäus Mandl, dem Marktgemeinderat, vielen Ehrengästen und zahlreichen Vereinsabordnungen, um sechs Tage der Unterhaltung und des Frohsinns zu eröffnen. Bürgermeister Matthäus Mandl wird im Festzelt mit zielsicherem Schlag das erste Fass Festbier anstechen. Sobald er dann verkündet „O'zapft is“, wird das kühle Nass reichlich fließen.

Der Festausschuss unter dem Vorsitz von Beate Asam hat sich mit den Festwirtsleuten Zens um ein abwechslungsreiches Festprogramm bemüht. Durch gute Festkapellen, Showbands und Showauftritte, die Volksfestküche im Festzelt, die unterschiedlichsten Volksfestschmankerl in den Verkaufsständen und den Vergnügungspark der Schausteller wird bestimmt jeder Wunsch und Geschmack der Besucher berücksichtigt.

Der erste Festtag steht nach dem Standkonzert, dem anschließenden Auszug und der Eröffnung ganz im Zeichen der Vereine. Im Glückshafen des Förderervereins, dessen Er-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Festwirt Josef Zens, Festwirtin Anneliese Zens, Förderervereinsvorsitzende Beate Asam, MdB Max Straubinger und Bürgermeister Matthäus Mandl (1. Reihe von links) stießen mit den Verantwortlichen des Förderervereins und der Brauerei sowie den Ehrengästen auf ein gutes Gelingen der Festtage 2019 an.

lös für gute Zwecke verwendet wird, gibt es besondere Chancen für einen Hauptgewinn. Die musikalische Unterhaltung liegt in den Händen der Band „Next in Line“.

Am Freitag sind ganz besonders die Betriebe angesprochen. Im Kreis der Kolleginnen und Kollegen kann ab 19 Uhr unbeschwert von der Last des betrieblichen Alltags ein froh gelaunter und netter Abend verbracht werden. Für die Musik sorgt am Freitagabend die Partyband „Herb’n Beets“.

Der Gesellschaftstag für Markt und Land folgt am Samstag. An dieser Stelle wird den Senioren ein besonderer Schwerpunkt gewidmet. Ab 14 Uhr sind alle Gemeindebürger ab 70 Jahren vom Festwirt und vom Fördererverein zu einer Maß Bier und einer Brotzeit eingeladen. Im Übrigen findet ein allgemeiner Festbetrieb statt und zum Gesellschaftsabend für Jung und Alt sorgt die Band „Heldensteiner HeuBodnBlosn“ für Volksfeststimmung.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen und Weißwurstfrühstück. Im Schafkopfturnier können schöne Preise gewonnen werden. Ab 11 Uhr ist Mittagstisch. Ab 13 Uhr ist Unterhaltung mit Waldemar Leirich. Am Sonntagabend ist ab 17 Uhr Gesellschafts-

tag für Markt und Land. Die Band „Sky Lab“ wird für fetzige Musik sorgen.

Der Volksfestmontag ist am frühen Nachmittag vor allem für die Kinder gedacht. Ab 14 Uhr sind dazu die Fahrpreise bei den Schaustellgeschäften und beim Losstand des Förderervereins ermäßigt. Um 15 Uhr wird das Marionetten-Theater für die kleinsten Festbesucher „Rotkäppchen“ vorführen. Der Eintritt dazu ist frei. „Tag der guten Nachbarschaft“ heißt das Motto am Montagabend. Sowohl die Nachbarn aus den angrenzenden Gemeinden wie auch allgemein die Nachbarn sollen hier angesprochen sein, gemeinsam einige freundschaftliche Stunden auf dem Fest zu verbringen. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen Blaskapelle „BinaBlech“.

Zum Volksfestausklang am Dienstag spielt die bekannte Allround-Showband „Flasch-Dance“.

Ein reichhaltiger Vergnügungspark, der Glückshafen des Förderervereines, die Pils-ecke im Bierzelt und der Biergartenbetrieb runden das Programm des Volksfestes ab.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Grußwort des Bürgermeisters



Nach der coronabedingten Zwangspause feiert unsere Marktgemeinde in den kommenden Tagen wieder das traditionelle Volksfest. Hierzu heiße ich namens des Marktes Gangkofen alle Gäste aus unserem Gemeindebereich wie auch die vielen Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung herzlich willkommen.

Die Vorbereitung der Festtage lag in zuverlässigen Händen, um das lange erhoffte und ersehnte gesellschaftliche Highlight wieder stattfinden zu lassen. Zusammen mit der Festwirtsfamilie Zens aus Thambach haben die Verantwortlichen des Förderervereins Gangkofen das Fest bestens vorbereitet, damit es allen Festgästen an nichts fehlen wird. Namens der gesamten Öffentlichkeit bedanke ich mich ganz herzlich für die umfangreiche Festorganisation bei der Führung des Fördervereins, bei der Festwirtsfamilie Zens mit dem gesamten Personal, bei der Festbrauerei Aldersbach, bei der Marktverwaltung, den Mitarbeitern von Bauhof und Gemeindewerken sowie den vielen weiteren Unterstützern.

Festbrauerei ist in diesem Jahr wiederum die Brauerei Aldersbach. Der Festausschuss hat nach guter Gewohnheit das Festbier vorgekostet; wie nicht anders zu erwarten, konnte das Bier auch in diesem Jahr überzeugen. Auch alle anderen Angebote an Getränken und Speisen sind wie aus gewohnten Jahren gut sortiert und sicher aufs Beste zubereitet. Traditionelle Fahrgeschäfte und Schau-stellbetriebe bieten allen Besuchern auf dem Festgelände fröhliche Unterhaltung. So soll mit Gästen, Nachbarn und Freunden wieder in guter Laune und Gemeinsamkeit gefeiert werden. Ich wünsche allen Festbesuchern heitere und frohsinnige Stunden und danach einen guten und sicheren Heimweg.

Matthäus Mandl
Bürgermeister

Grußwort der Förderervereinsvorsitzenden



Drei Jahr ziagn seit dem letzten Volksfest ins Land, a Virus bremst ois aus: Corona werd uns leida alle bekannt.

Koa Feste, koa soziales Lebn,
ned moi a Lächeln hast hin-ta de Maskn gsegn.

Drum is de Freid jetzt doppelt so groß,
mia legn mitm Gangkofner Volksfest wieda richtig los.

Unsa Blick geht nach vorn und ned zurück,
mir hoin uns wieda a Portion vom Glück.

A wenn de Zeiten grod ned so rosig sand,
ratschn, lacha, feiern, dean wir wieda miteinand.

Hoits d`Lederhosn und d`Dirndl ausm Schrank,
dann pack mas aufs Neue, Gott sei Dank.

Omoi wia früha ganz unbeschwert sei,
dazua lad i eich von ganzem Herzen ei!

Mia seng uns

Beate Asam
Vorsitzende des FV Gangkofen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Gangkofener Volksfest



Donnerstag
30.06.

bis

Dienstag
05.07.



2022

Programmheft



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Donnerstag; 30. Juni 2022

- 18:00 Uhr Standkonzert der Kapelle „Bina Blech“
vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Auszug zum Festplatz
Eröffnung und Anzapfen durch den
1. Bürgermeister Matthäus Mandl
- 19:00 Uhr Tag der Vereine
mit der Top Band „Next in Line“



Freitag; 01. Juli 2022

- 16:00 Uhr Volksfestbetrieb
- 19:00 Uhr Tag der Betriebe
mit der Partyband „Herb'n Beet's“



Samstag; 02. Juli 2022

- 14:00 Uhr Volksfestbetrieb - Seniorennachmittag
Jeder Einwohner/in ab 70 Jahre erhält eine
Brotzeit samt Getränk kostenlos!
- 19:00 Uhr Partytime mit der Band
„Heldensteiner HeuBodnBlosn“





Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Sonntag; 03. Juli 2022

10:00 Uhr Fröhlschoppen - Weißwurstfrühstück
Schafkopfturnier - Startgeld 10 Euro
1. Preis: 400 € | 2. Preis: 200 € | 3. Preis: 100 €
Spilleitung: G. Wimmer, R. Reichl

ab Mittagstisch | je 11,00 Euro
11:00 Uhr 1/4 Ente m. Kartoffelknödel u. Salat
Angebot: Hirschbraten m. Preiselbeersöße, Spätzle u. Sal
Zwiebelrostbraten m. Pommes Frites u. Salat

ab Unterhaltung mit „Waldemar Leirich“
13:00 Uhr und Volksfestbetrieb

17:00 Uhr Bayerische Musik mit der Band „Sky Lab“



Montag; 04. Juli 2022

ab Volksfestbetrieb - Kindernachmittag
14:00 Uhr verbilligte Preise an den Fahrgeschäften

15:00 Uhr Marionettentheater „Rotkäppchen“

19:00 Uhr Tag der guten Nachbarschaft mit „Bina Blech“



Dienstag; 05. Juli 2022

16:00 Uhr Volksfestbetrieb

19:00 Uhr Krachendes Finale mit der Band
„Flash Dance“





Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Auf einen Besuch des Gangkofner Volksfestes freuen sich der Fördererverein Gangkofen, die Marktgemeinde Gangkofen, die Festwirtfamilie Zens und die Brauerei Aldersbach.

Ausschank des beliebten Festbieres und Weißbieres aus der Brauerei Aldersbach. Viele weitere Volksfestschmankerl und Barbetrieb. Bei schöner Witterung Biergarten-Betrieb. Reservierungen im Festbüro!
Zelttelefon: 0 87 22 / 96 99 810 oder Mobil: 0 17 1 / 68 32 868

Besucht uns im Internet:



www.volksfest-gangkofen.de



facebook.com/volksfestgangkofen



instagram.com/volksfestgangkofen



FISINGER.de

Wir ziehen andere Seiten auf!

FISINGER.de | Königsberg 24, 84140 Gangkofen
Tel.: 08722 / 96 975 74 - Mail: info@fisinger.de
Webhosting | Domains | E-Mail | Cloud | Reseller

Illustrationen: www.fotolia.de | Design: FISINGER.de



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Binafischereiverein informiert über die Tierwelt an und in der Bina



Die Vorstellung des Fischlehrplatzes an der Bina: (von links) Vorsitzender Rolf Grünhager, Bernhard Pertl, Franz Hüttner und Geschäftsleitender Beamter Daniel Fußeder.

Gangkofen. Der Fischlehrplatz an der Bina vom Binafischereiverein ist fertiggestellt. Die Schautafeln wurden am „Blauen Brückel“ an der Eggenfeldener Straße errichtet. Den Platz stellte die Marktgemeinde zur Verfügung, der Bauhof baute die Informationstafeln auf.

Vier Schautafeln zeigen die Lebewesen um und in der Bina. Die einzelnen Abbildungen informieren über Aussehen, Größe, Vorkommen und Gattung von Fischarten, Bewohnern der Uferzonen und Insekten.

Die Mitglieder Franz Hüttner und Bernhard Pertl fertigten die Tafeln. Dazu konnten Sponsoren gefunden werden, die das Projekt finanziell unterstützten oder kostenlos Material oder Druckvorlagen bereitstellten.

Rolf Grünhager, Vorsitzender des Binafischereivereins, erläuterte bei einem Treffen vor den Schaubildern mit dem geschäftsleitenden Beamten der Marktgemeinde, Daniel Fußeder, die Beweg-

gründe dieses Projekts. Der Bevölkerung soll damit gezeigt werden, dass in der Bina eine Vielzahl von Fisch- und sonstigen Tierarten lebt und das Gewässer damit ein ökologisches Gleichgewicht in der Natur darstellt. Die Bilder sollen Spaziergängern, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten deutlich machen, die Natur zu schützen und bewusster zu erleben.

Daniel Fußeder bedankte sich bei den Beteiligten für die Idee und Ausführung dieses Projekts. Er berichtete über eine gute Resonanz aus der Bevölkerung. Der Platz direkt neben der Bina ist ein Blickfang für Spaziergänger.

Franz Hüttner und Bernhard Pertl dankten den Sponsoren für die Unterstützung des Projektes. „Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Arten- und Naturschutz und zeigen, dass sich die Geschäftswelt der Flora und Fauna mitverantwortlich zeigt“.

Gemeindewerke warnen vor unseriösen Stromanbietern

Gangkofen. Aktuell sind im Netzgebiet der Gemeindewerke vermehrt Werber unterwegs, die das Ziel verfolgen, im Zuge von Telefonanrufen und Hausbesuchen Stromlieferverträge zum Abschluss zu bringen. Daher bitten die Gemeindewerke ihre Kunden um Achtsamkeit. Wenn am Telefon oder vor der Haustür gesagt wird, dass die Gemeindewerke die Preise erhöhen, oder dass man im Auftrag der Gemeindewerke komme, um den Zählerstand/-nummer abzulesen oder Ihnen einen günstigeren Tarif anzubieten, ist höchste Vorsicht geboten. Weiter ist es nicht richtig, dass die Anbieter die Telefonnummer von den Gemeindewerken haben. Die Gemeindewerke Gangkofen geben keine Tele-

fonnummern der Stromkunden heraus. Die Gemeindewerke betonen, dass die Werber in keiner Art und Weise mit den Gemeindewerken in Verbindung stehen, dort nicht angestellt sind und keine Verträge der Gemeindewerke verkaufen. Wenn sich besagte Verkäufer nicht abwimmeln lassen, raten die Gemeindewerke dazu, die Polizei zu rufen. Ebenso ist bei Strompreisangeboten auf Internetseiten Vorsicht erforderlich, da bei manchen Anbietern die Anforderung eines Strompreisangebotes per Klick schon die Grundlage für den Abschluss des Stromvertrages auslöst. Betroffenen, die ungewollt einen neuen Stromvertrag per Telefon oder Internet abgeschlossen haben, empfehlen die Gemeindewerke folgendes Vorgehen: Kunden sollten den geschlossenen Liefervertrag umgehend innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerru-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



fen, um einen unbeabsichtigten Anbieterwechsel zu vermeiden. Die Mitarbeiter der Gemeindewerke

helfen gern telefonisch unter 08722/949417 oder persönlich im Rathaus weiter.

Jugendliche durch die Firmung im Glauben gestärkt



Die Firmlinge mit Probst Maximilian Korn (hinten, mitte), Pfarrer Jakob Ewerling (hinten, links) und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (hinten, rechts).

Gangkofen. Auf diesen Tag haben sich die Firmlinge der Pfarreien Gangkofen, Obertrennbach, Reicheneibach und Hölzbrunn seit Wochen vorbereitet, nun war es soweit: Probst Maximilian Korn spendete im Auftrag von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer 30 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Mit am Altar standen beim Festgottesdienst Pfarrer Jakob Ewerling und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta.

In seiner Predigt erklärte Probst Maximilian Korn die Bedeutung der sieben Gaben des Heiligen Geistes. Diese Gaben sind Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Gottesfurcht und Frömmigkeit. Beim Sakrament der Firmung wurde jeder Firmling mit Chrisam-Öl auf die Stirn gesalbt. Dabei sagte Probst Maximilian Korn zu jedem Firmling: „Sei be-

siegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“. Damit wurden die Firmlinge vollständig in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen. Ein großes Wort des Dankes an den Probst, an die Paten und an alle, die an der Vorbereitung und Gestaltung des Festgottesdienstes beteiligt waren, sprachen die Firmlinge Mia Sophie Rettenbeck und Stefanie Plankl. Sie überreichten dem Probst ein Geschenk. Probst Maximilian Korn bedankte sich bei Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für die Begleitung in der Vorbereitungszeit, bei allen, die zur Vorarbeit der Firmung beigetragen haben, beim Kirchenchor unter der Leitung von Manuela Rembeck und den Instrumentalisten für die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienstfeier sowie bei den Paten für die Übernahme der Patenschaft.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Am Schluss des Festgottesdienstes wünschte Propst Maximilian Korn allen Firmlingen und ihren Angehörigen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Johann Spitzl seit 65 Jahren bei der Marianischen Männerkongregation



Die Neuaufnahmen: (von links) Präses Pater Georg Greimel, Albert Hundsberger, Obmann Adolf Hermannkirchner, Ludwig Weidner, Andreas Karlstetter, Ludwig Laubenbacher, Jürgen Goerd, Bernhard Weber, Josef Baier, Sebastian Högl, Christian Gmeineder, Georg Zelger und Maximilian Sterner.

Gangkofen. Seit 65 Jahren gehört Johann Spitzl der Marianischen Männerkongregation an. Dafür wurde er beim Jahreskonvent im Pfarrsaal von Obmann Adolf Hermannkirchner geehrt.

Während des vorher von Präses Pater Georg Greimel zelebrierten Gottesdienstes in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wurden Josef Baier, Sebastian Högl, Jürgen Goerd, Andreas Karlstetter, Ludwig Laubenbacher, Ludwig Weidner, Bernhard Weber und Christian Gmeineder in die Kongregation aufgenommen.

In der anschließenden Versammlung berichtete Präses Pater Georg Greimel über die Entwicklungen der Marianischen Männerkongregation.

Schrittführer Georg Zelger erinnerte an den Besuch des Jubiläumsfestes in Altötting mit 18 Mitgliedern, des Frühjahrshauptfestes und des Herbsthauptfestes. Die 68 Mitglieder zählende Kongregation beteiligte sich an den kirchlichen Festtagen.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Sodalen Ambros Ecker, Elmar Mückenhausen, Lorenz Wimmer, Johann Brummer, Leopold Randak, Georg Brummer, Konrad Thanner, Josef Högl, Johann Haumaier, Josef Blank, Martin Thanner, Ernst Baumann, Michael Sirtl und Xaver Wimmer.

Unter den Gästen war Ehrenobmann Josef Häglsperger.

23 Gläubige pilgerten zum 21. Mal von Dirnaich nach Heiligenstadt



Die Pilger bei ihrer Wallfahrt von Dirnaich nach Heiligenstadt.

Gangkofen. 23 Gläubige trafen sich bei der Filialkirche in Dirnaich zu ihrer alljährlichen Wallfahrt. Der inzwischen 21. Pilgerzug führte über Angerbach, Nutzbach und Gangkofen zur Wallfahrtskirche Heiligenstadt. Hier feierten die Pilger gemeinsam mit Pfarrer Jakob Ewerling den Wallfahrtsgottesdienst.

Fronleichnam, ein Fest der Nähe Gottes



Die Feier vor dem Altar und dem Blumenteppich des Pfarrgemeinderates am Marktplatz.

Gangkofen. Fronleichnam ist ein österliches Fest, näher hin dem Gründonnerstag und der Erinnerung an das Letzte Abendmahl zugeordnet. In der gemeinsamen Teilnahme am Mahl des Herrn hat die brüderliche Gemeinschaft der Versammelten ihren Grund. Viele Gottesdienstbesucher, darunter die Kommunionkinder in den Kommunionkleidern, die Vereine mit ihren Fahnen, der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und der Marktgemeinderat, versammelten sich am Morgen des Fronleichnamstages in der Pfarrkirche, um gemeinsam mit



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta das Hochfest des Leibes und des Blutes Christi, das vom Kirchenchor und der Blaskapelle „BinaBlech“ musikalisch mitgestaltet wurde, zu feiern. Anschließend pilgerten die Gläubigen in einer Prozession zu den von der Kolpingsfamilie, dem Obst- und Gartenbauverein, dem Pfarrgemeinderat, den Eltern der Firmlinge und den Müttern der Kommunionkinder liebevoll gelegten Blumenteppichen und aufgebauten Altären. Hinter den Fahnenabordnungen folgten die Kommunionkinder und der Himmel. Unter ihm trug Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta die Monstranz mit der konsekrierten Hostie. Die Häuser auf dem Prozessionsweg für den Anlass entsprechend geschmückt. Zum Empfang des Segens zog man in die Pfarrkirche. Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta dankte allen, die bei der Vorbereitung und der Durchführung der Prozession mitgeholfen haben und bei den Gläubigen, die sich die Zeit für die Feier genommen haben. Für die Verkehrsregelung sorgte die Feuerwehr Gangkofen. Nach der kirchlichen Feier setzte sich die Tradition eines typischen „Prangertages“ beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal fort.

Die Fronleichnamsprozession wurde mit dem gleichen öffentlichen Bekenntnis zum christlichen Glauben in Dirnaich, Obertrennbach und Reichenbach durchgeführt.

Pfingstandacht mit Kuchenverkauf für die Ambulante Krankenpflegestation



Viele Gläubige feierten Maiandacht an der Wiesbach-Kapelle mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (2. von links).

Obertrennbach. Viele Gläubige feierten am Pfingstmontag mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta eine beeindruckende Andacht an der Wies-

bach-Kapelle, die idyllisch mitten im Wald ihren Platz hat. Für die musikalische Gestaltung der Andacht sorgten Irene Högl und Evi Eberl. Pfarrgemeinderatssprecher Hubert Geigenberger bedankte sich bei Franz Greinsberger für die Außenreinigung und bei Ingrid Mödder für die Innengestaltung der Kapelle, sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern. Der Erlös des anschließenden Kuchenverkaufs der Frauen des Pfarrgemeinderats und des Frauenkreises wird an die Ambulante Krankenpflegestation Gangkofen weitergegeben.

Rudolf Brandl und Alfons Fußeder 70 Jahre bei der KRK



Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) 2. Vorsitzender Erich Eder, Vorsitzender Matthäus Niedermeier, Richard Lueger, Josef Bauer, 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer und Johann Zenger.

Gangkofen. Für ihre 70-jährige Mitgliedschaft bei der Krieger- und Reservistenkameradschaft (KRK) wurden Rudolf Brandl und Alfons Fußeder bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Stauernwirt“ mit einer Urkunde und der Ehrennadel ausgezeichnet. Die Ehrung für 60-jährige Vereinstreue erhielt Egon Hundsberger. 50 Jahre gehören Josef Bauer, Richard Lueger und Johann Zenger der KRK an.

Auf 47 bezifferte Vorsitzender Matthäus Niedermeier die Mitgliederzahl. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte er an den Besuch der Kriegerjahrtage in Obertrennbach, Hölsbrunn und Dirnaich sowie an den eigenen Kriegerjahrtag im Jahr 2019. Die eigenen Kriegerjahrtage in den Jahren 2020 und 2021 wurden wegen der Einschränkungen durch die Pandemie im Kleinen abgehalten.

Abschließend dankte der Vorsitzende Elmar Geiß und Ferdinand Schned für die Kriegerdenkmalpflege, Ludwig Scheidhammer für die Unterstützung



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



beim Salutschießen, Franz Eder für die Restaurierung der Salutkanone aus dem Jahre 1922 sowie Alois Unterholzner, der die Vereinsräume in seinem Haus zur Verfügung stellt.

Siegfried Seiler trug die Kassenberichte vor. Die Kassenprüfer Josef Trager und Erich Eder bestätigten ihm einwandfreie Arbeit.

Eine Änderung der Vereinssatzung wurde beschlossen.

Die Neuwahlen bestätigten nahezu die gesamte Vorstandschaft. So bleiben 1. Vorsitzender Matthäus Niedermeier, 2. Vorsitzender Erich Eder, Kassier Siegfried Seiler und Schriftführer Alois Unterholzner im Amt. Als Beisitzer ergänzen Walter Eß, Josef Biberger, Johann Speckmeier und Ludwig Eckmeier die Vorstandschaft. Hauptmann, Zugführer und Zeugwart ist Alois Unterholzner. Die Fahne tragen Elmar Geiß und Josef Trager, die Kasse prüfen Josef Trager und Walter Eß.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer lobte in seinen Worten die zuverlässige, ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und dankte für die Organisation und Durchführung der jährlichen Kriegerjahrtage trotz der Corona-Einschränkungen. Weiter dankte er allen, die sich ehrenamtlich für ein Amt in der Vorstandschaft zur Verfügung stellen.

Ein ehrendes Gedenken galt Fahnenmutter Hedwig Hundsberger, Trauermutter Maria Häglsperger, Kriegsteilnehmer Albert Wöcherl, Ludwig Pavenzinger und Helmut Maier.

Wissenswertes über Marterl, Feldkreuze und Kapellen



Josef Eckmeier (links) bei seinem Vortrag zu den Marterln, Feldkreuzen und Kapellen.

Gangkofen. In 94 Bildern, die von Franz Kindermann und Konrad Asam aufgenommen wurden, zeigte der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Josef Eckmeier, beim Seniorennachmittag Marterl, Feldkreuze und Kapellen in Gangkofen und Umgebung. Zu vielen Denkmälern wusste Eckmeier die Geschichte und Hintergründe und den Zeitpunkt der Errichtung und sorgte damit bei den

mehr als 40 Zuhörern für viel Gesprächsstoff.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Pfarrkirche versammelten sich die Senioren zum gemütlichen Nachmittag im Pfarrsaal. Zunächst wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Nach dem Bildervortrag las Katharina Degenbeck eine lustige Geschichte über das Rentnerleben. Zur Geburtstagsfeier trug Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta ein Gedicht vor und überreichte den Jubilaren ein kleines Geschenk.

Organisatorin Gottfrieda Kindermann bedankte sich abschließend bei den Senioren für ihr Kommen sowie bei allen Helfern, die zum Gelingen des Seniorennachmittages beigetragen haben. Sie gab bekannt, dass für Samstag, 23. Juli, eine Fahrt nach Pilsting zu Pfarrer Jürgen Josef Eckl, der von 2011 bis 2014 Kaplan in Gangkofen war, vorgesehen ist. Anmeldung ist ab sofort bei Gottfrieda Kindermann unter Telefon 08722/81116 möglich.

Binataler Wanderfreunde bestätigen die Vorstandschaft



Die wiedergewählte Vorstandschaft: (von links): Vorsitzender Ludwig Wimmer, Reinhardt Rogge, Rita Merkl, Anton Lexl, Petra Kosak, Jürgen Wiedeck, Paul Heuer und Josef Kosak. Nicht auf dem Bild ist Gisela Ramoser.

Gangkofen. Die gesamte Vorstandschaft wurde bei der Jahreshauptversammlung der Binataler Wanderfreunde im Gasthaus „Zum Stauernwirt“ wiedergewählt. So bleiben 1. Vorsitzender Ludwig Wimmer, 2. Vorsitzender und Wanderwart Anton Lexl, Schriftführer Reinhardt Rogge, Kassier Josef Kosak, 2. Kassier Petra Kosak und die Beisitzer Jürgen Wiedeck, Gisela Ramoser, Rita Merkl und Paul Heuer im Amt. Die Kasse prüfen Siegfriede



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Knauer und Ludwig Denk.

Ludwig Wimmer erinnerte in seinem Jahresbericht an die Besuche von verschiedenen Wanderwegen. Wandertage und sonstige Veranstaltungen mussten wegen der Pandemie abgesagt werden.

Schrittführer Reinhardt Rogge blickte auf drei Monatsversammlungen und den Vereinsausflug ins Salzkammergut zurück. Im vergangenen Jahr stehen einem Neueintritt vier Austritte und acht Todesfälle entgegen, der Verein besteht nun aus 112 Mitgliedern.

Josef Kosak verlas die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Sieglinde Knauer und Ludwig Denk für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Margit Balk und Reinhardt Rogge ausgezeichnet. Die Ehrung für 25-jährige Vereinstreue erhielten Anna Zindl und Anton Ertl. Zehn Jahre gehören Anneliese Habberger und Hildegard Griebel dem Wanderverein an. Unter den Gästen waren Ehrenmitglied Horst Balk und die oberbayerische Bezirksvorsitzende Marion Filser.

Christian Prescher bleibt Vorsitzender des Sportkegelclubs SKK Stauern- Gangkofen Johann Maier zum Ehrenmitglied er- nannt



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Denise Prescher, Stefan Kindermann, Birgit Langenfeld-Haubenthaler, Alexander Strobl, Matthias Kiunke, Brigitte Rettenbeck, Albert Rettenbeck, Christian Maierhofer, Josef Huber und Vorsitzender Christian Prescher. Nicht auf dem Bild ist Daniela Maierhofer.

Gangkofen. Einstimmig wurde Christian Prescher bei der Jahreshauptversammlung des Sportkegelclubs SKK Stauern-Gangkofen im Gasthaus „Zum Stauernwirt“ wieder zum Vorsitzenden gewählt. Weiter bleiben 2. Vorsitzender Alexander Strobl, Kassenverwalterin Daniela Maierhofer und Sportwart Matthias Kiunke im Amt. Neue Schrittführerin ist Birgit Langenfeld-Haubenthaler, nachdem Heinz

Prescher nicht mehr zur Wahl stand. Die Beisitzer Josef Huber, Christian Maierhofer, Albert Rettenbeck, Brigitte Rettenbeck und Stefan Kindermann ergänzen die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Andreas Daschinger und Siegfried Hanke. Pressewartin ist Denise Prescher.

In seinem Jahresbericht gratulierte der Vorsitzende der gemischten Mannschaft zum Meistertitel in der Kreisklasse. Der Verein beteiligt sich am Ferienprogramm der Marktgemeinde. Die Vereinsmeisterschaft wird am 3. September ausgetragen.



Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) 2. Vorsitzender Alexander Strobl, Stefan Kindermann, Siegfried Hanke, Ehrenmitglied Johann Maier und Vorsitzender Christian Prescher.

Die von Daniela Maierhofer durchgeführten Kassenbuchungen wurden von den Kassenprüfern Siegfried Hanke und Andreas Daschinger für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Sportwart Matthias Kiunke zeigte die sportlichen Erfolge des Vereins auf. In der Vereinsschnittliste ging Christian Maierhofer als Sieger hervor. Auf den Plätzen folgten Christian Prescher und Mario Stöger. Matthias Kiunke dankte Heinz Prescher für die zuverlässige Unterstützung während der Sportveranstaltungen.

Schrittführer Heinz Prescher zog eine positive Bilanz über das 50-jährige Gründungsjubiläum des Vereins. Aus dem Erlös des Festes wurden 1000 Euro an McDonald's Kinderhilfe-Stiftung gespendet.

Der Spielbetrieb fiel in den Jahren 2020 und 2021 zum großen Teil wegen der Corona-Pandemie aus.

Johann Maier wurde für seine 50-jährige aktive Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Auszeichnung für 30-jährige Vereinstreue durfte Stefan Kindermann entgegennehmen. 25 Jahre sind Daniela Maierhofer, Hildegard Maierhofer, Christine Buchwald und Gianni Pecile beim Verein. 20 Jahre gehört Siegfried Hanke dem Sportkegelclub an.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.
Unter den Gästen war Ehrenvorsitzender Heinz Prescher.

Wir müssen alle bemüht sein, den Frieden zu bewahren



KSK-Vorsitzender Xaver Vockinger (vorne) mit Pfarrer Jakob Ewerling (4. von links) und Bürgermeister Matthäus Mandl (3. von links) beim Gedenken vor dem Kriegerdenkmal.

Reicheneibach. Nach einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert Pfarrer Jakob Ewerling, versammelten sich die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) und die Gläubigen vor dem Kriegerdenkmal, um den Gefallenen, Vermissten und verstorbenen Soldaten aller Kriege zu gedenken. Nach einer Andacht dankte Bürgermeister Matthäus Mandl allen für die Teilnahme an der Gedenkfeier. „Niemand hätte vermutet, dass im 21. Jahrhundert hier in Europa ein Angriffskrieg erfolgen würde. Die Politik ist mehr denn je gefordert, sich für ein friedliches Europa einzusetzen!“, so das Gemeindeoberhaupt. Er legte für die Marktgemeinde zum Gedenken einen Kranz nieder. „Auch wir in Europa sind nicht sicher vor einem Krieg. Im Bewusstsein dessen gedenken wir heute den Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege. Wir alle müssen miteinander bemüht sein, den Frieden, soweit es geht, auf der ganzen Welt zu bewahren!“, erbat sich KSK-Vorsitzender Xaver Vockinger, der ebenfalls einen Kranz niederlegte. Der Gottesdienst und das Gedenken am Kriegerdenkmal wurden vom Kirchenchor musikalisch gestaltet. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Gasthaus Forstner in Rimbach wurde bei der Neuwahl die gesamte Vorstandschaft bestätigt. So bleiben Vorsitzender Xaver Vockinger, 2. Vorsitzender Hubert Vilsmaier, Schriftführer Albert Gangkofner, Kassier Manfred Gottal, die Beisitzer Hermann Heindl, Gerald Aimer und Gerd Gustke sowie die Kassenprüfer Robert Rotheneichner und Josef

Eisenreich im Amt.

Nach einem ehrenden Gedenken an den verstorbenen Kriegsteilnehmer Rudolf Friedlmeier zog Vorsitzender Xaver Vockinger eine positive Bilanz über das 100-jährige Gründungsjubiläum im Jahr 2019. 2020 konnte wegen der Pandemie kein Kriegerjahrtag durchgeführt werden, 2021 wurde ein Gedenktag gehalten.

Schriftführer Albert Gangkofner verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung des 61 Mitglieder zählenden Vereins. Kassier Manfred Gottal trug die Buchungen vor. Die Kassenprüfer Josef Eisenreich und Johann Kerscher bescheinigten ihm saubere Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinen Worten die ehrenamtlichen Leistungen der Vorstandschaft und der Vereinsmitglieder und dankte für die Bereitschaft, die Aufgaben weiterhin zu übernehmen.

Tim Kollatz als Kassier der Werbege- meinschaft verabschiedet



Die Verabschiedung des Kassenverwalters Tim Kollatz (mitte) durch Vorsitzenden Stephan Graf (rechts) und 2. Vorsitzenden Albert Gellersdörfer (links).

Gangkofen. Weil Tim Kollatz sich beruflich verändert, gab er bei der Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft im Gasthaus Hüllmayer in Engersdorf sein Amt als Kassenverwalter ab. Zur Nachfolgerin wurde Hildegard Peißl gewählt.

Vorsitzender Stephan Graf erinnerte in seinem Jahresbericht an die Weihnachtsaktion mit Verlosung und die verkaufsoffenen Sonntage. Die WEGA-Stammtische, die Hexenhausaktionen und die Verlosung beim Seniorennachmittag im Volksfest fielen wegen der Corona-Pandemie aus. Den Mitgliederstand bezifferte er, nach drei Neuaufnahmen, auf 71 Betriebe. Besonders erfreulich ist die



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



gute Entwicklung des WEGA-Einkaufsgutscheins, der von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

In seiner Vorschau informierte er über die Jahrmärkte am 3. Juli, 18. September und 13. November dieses Jahres. Stammtische sind am 27. Juli, 28. September und 30. November geplant. Die Weihnachtsverlosung und die Hexenhausaktion sind für Dezember vorgesehen.

Tim Kollatz erläuterte die Kassenbuchungen, die von Reinhard Lehner und Michaela Zenger für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft

wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl bedankte sich in seinem Grußwort für die erfolgreich gesetzten Werbeaktionen, die optimale Darstellung der Mitglieder nach außen und die, soweit wegen der Pandemie möglich, gelungenen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass künftig wieder alle vorgesehenen Aktionen durchgeführt werden können.

Stefan Schmid referierte zum Thema „Sichere persönliche Verbindungen als Basis für erfolgreiches Verkaufen“.

Sommernachtstimmung beim Marktplatzfest Trikotverlosung bringt 810 Euro für die Tafel Gangkofen



Nach einem gemeinsamen Prosit mit Michael Sterner, Renate Rackerseder-Nossow, Sportjugend-Fördervereinsvorsitzendem Eugen Hahn, Johann Rieger, TSV-Vorsitzendem Hermann Hühnerbein, Johann Kellerer von der Klosterbrauerei, Organisator Peter Stöger und Maximilian Grünhager begann das Marktplatzfest.

Gangkofen. Über eine rauschende Sommernacht im Freien freuten sich die Verantwortlichen des Fördervereins der Sportjugend des TSV beim diesjährigen Marktplatzfest. Der TSV, der Obst- und Gartenbauverein, der Binafischereiverein und die Klosterbrauerei Seemannshausen hatten alle Hände voll zu tun, um die Gäste, die die zahlreich bereitgestellten Garnituren bis zum letzten Platz besetzten, zu bedienen. Besonderer Höhepunkt war die Verlosung des FC-Bayern-Trikots mit 17 Originalunterschriften der Fußballprofis. Über den Gewinn durfte sich Philipp Bartltreier freuen. Aus der Verlosung ging ein Erlös von 810 Euro hervor, der noch am Festabend an Maria Liebl von der Tafel Gangkofen übergeben wurde. „Dank der etwa 150 freiwilligen Helfer, denen wir für die Unterstützung sehr herzlich danken, konnten wir unsere Besucher bestens und schnell bedienen. Wir sind sehr zufrieden, es herrschte gemütliche Stimmung unter den vielen Gästen! Mein besonderer Dank geht an auch an den Markt und den Bauhof!“, zog Eugen Hahn eine erste positive Bilanz.



Philipp Bartltreier (vorne mitte) freute sich über das FC-Bayern-Trikot. Den Erlös aus der Verlosung in Höhe von 810 Euro übergaben anschließend TSV-Vorsitzender Hermann Hühnerbein (links), Organisator Peter Stöger (4. von links) und Johann Rieger (rechts) an Maria Liebl (2. von links) von der Tafel Gangkofen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Neu geweihte Standarte zum 125-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr



Die Jubelfeuerwehr aus Kollbach mit Bürgermeister Matthäus Mandl (3. von rechts), stellvertretendem Landrat Werner Schießl (rechts) und Kreisbrandrat René Lippeck (1. Reihe mitte).



Die Ehrengäste und die Jubelfeuerwehr beim Festzug durch das Dorf Kollbach.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Kollbach. Mit einem Festgottesdienst mit Segnung der restaurierten Standarte feierte die Feuerwehr ihr 125-jähriges Gründungsfest.

Zunächst trafen sich die Ortsvereine mit dem Jubelverein vor dem Feuerwehrhaus. Pünktlich um 17.30 Uhr formierte sich der Kirchenzug zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Pfarrer Reinhold Aigner beglückwünschte die Feuerwehr zu ihrem Jubiläum. „In einem Verein wie der Feuerwehr



Pfarrer Reinhold Aigner segnete die restaurierte Standarte.



Michael Gruber, der jüngste Feuerwehrmann, begleitete im Feuerwehrauto den Festzug.

lernt man Menschen kennen, auf die man sich verlassen kann, Menschen, die da sind, wenn man sie braucht. Ihr Feuerwehrmitglieder gebt der Menschlichkeit ein Gesicht und gebt diese Wertigkeit auch



Die bereits für das groß geplante Jubiläumsfest auserwählten Festdamen Festmutter Claudia Haslbeck, Festbraut Marina Beisl und Patenbraut Veronika Gmeineder (von rechts) mit ihren Begleitmädchen beim Festzug. Nicht auf dem Bild ist Patenbraut Laura Schwimmer).

den jungen Menschen weiter. Euer Dienst am Menschen ist gelebtes Evangelium!“, so der Priester in seiner Predigt. Die musikalische Mitgestaltung übernahm der Kirchenchor. Während des Gottesdienstes segnete der Geistliche die restaurierte Standarte.

Nach dem Festzug, den der jüngste Feuerwehrler Michael Gruber in seinem Feuerwehrauto begleitete, trafen sich die Gäste in der Stockschützenhalle. Hier zeigte Vorsitzender Alexander Baumgartner auf, dass das Gründungsfest im Jahr 2021 mit vielen Nachbarfeuerwehren und Vereinen groß gefeiert werden sollte. In der Vorbereitungszeit konnten im Jahr 2020 das Festmutterbitten bei Claudia Haslbeck, das Festbrautbitten bei Marina Beisl und die Patenbrautbitten bei Laura Schwimmer und Veronika Gmeineder, zwar unter Einschränkungen, aber dennoch durchgeführt werden. Das Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Matthäus Mandl und das Patenbitten bei der Feuerwehr Obertrennbach war nicht mehr möglich. Im Dezember 2020 entschied sich der Festausschuss, dem Alexander Baumgartner, Josef Beisl jun., Gerhard Haslbeck, Bernhard Huber, Martin Nothhaft, Ludwig Rickauer, Stefan Huber, Wolfgang Fußeder, Christoph Beisl, Andreas Nothhaft, Johann Maier jun., Christian Limmer, Josef Stöger jun., Manfred Haderer, Matthias Kremheller, Christoph Kremheller, Xaver Franz, Florian von Doreen, Hubert Gruber, Patrick Fußeder und Korbinian Eschlbeck angehörten, die Feier zu verschieben. Im Oktober 2021 entschloss sich der Verein, das Jubiläum nur noch im kleinen Kreis zu feiern.

Der Vorsitzende blickte zu Beginn des Festaktes



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Die Ernennung zum Ehrenmitglied: (von links). Kreisbrandrat René Lippeck, 2. Kommandant Bernhard Huber, 2. Vorsitzender Josef Beisl jun., Vorsitzender Alexander Baumgartner, Kommandant Gerhard Haslbeck, Ehrenmitglied Josef Kobler, stellvertretender Landrat Werner Schießl, Pfarrer Reinhold Aigner und Bürgermeister Matthäus Mandl.



Die für langjährige Mitgliedschaft geehrten Feuerwehrmitglieder mit Vorsitzendem Alexander Baumgartner (links), Bürgermeister Matthäus Mandl, Pfarrer Reinhold Aigner, stellvertretendem Landrat Werner Schießl und Kreisbrandrat René Lippeck (von rechts).



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Der Dank an die bereits auserwählten und gebetenen Festdamen: (von links) Kreisbrandrat René Lippeck, 2. Kommandant Bernhard Huber, Vorsitzender Alexander Baumgartner, 2. Vorsitzender Josef Beisl jun., Festbraut Marina Beisl, Festmutter Claudia Haslbeck, Kommandant Gerhard Haslbeck, Patenbraut Veronika Gmeineder, stellvertretender Landrat Werner Schießl, Pfarrer Reinhold Aigner und Bürgermeister Matthäus Mandl. Nicht auf dem Bild ist Patenbraut Laura Schwimmer.

auf die Vereinsgeschichte zurück und erläuterte, dass die 1921 erworbene Standarte in schlechtem Zustand war und nun zum Gründungsjubiläum restauriert wurde.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden folgende Leistungsabzeichen übergeben:

Stufe 3: Josef Beisl jun., Patrick Fußeder, Dominic Maier und Thomas Limmer;

Stufe 5: Bernhard Huber;

Stufe 6: Christoph Kremheller und Andreas Fußeder.

Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Andreas Frank, Martin Grubwinkler und Stefan Nothhaft geehrt.

Die Auszeichnung für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst durften Georg Binder, Stefan Eschbeck, Rudolf Haslbeck und Lorenz Unterholzner entgegennehmen.

50 Jahre gehört Josef Ziegler sen. der Feuerwehr an.

Die Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Josef Denk, Georg Fußeder, Josef Gaßner, Theodor Haslbeck, Josef Kobler und Michael Plank.

Josef Kobler wurde für seine Verdienste um die Feuerwehr zum Ehrenmitglied ernannt. Er war

1989 bis 1994 Kommandant und von 1994 bis 2012 Kassier. Zudem arbeitete er für das Gründungsfest im Jahr 1996 im Festausschuss mit.

„Es freut mich, dass wir heute gemeinsam das 125-jährige Gründungsfest feiern dürfen. Sie alle dürfen mit großem Stolz auf diese langjährige Entwicklung zurückblicken. Ich danke allen Gründungsmitgliedern, allen Verantwortlichen und allen Mitgliedern, die sich über Jahrzehnte hinweg immer freiwillig und ehrenamtlich für die Feuerwehr eingebracht und sie weiterentwickelt haben!“ gratulierte Bürgermeister Matthäus Mandl zum Jubiläum.

Den Glückwünschen schlossen sich stellvertretender Landrat Werner Schießl und Kreisbrandrat René Lippeck an.

Leonhard Thanner zeigte Bilder von früheren Fahnenweihen und der Vereinsgeschichte.

Zum Abschluss des von den Reisbacher Musikanten gestalteten Festabends dankte Vorsitzender Alexander Baumgartner allen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben. Sein besonderer Dank ging an den Festausschuss für die stets reibungslose Zusammenarbeit.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2022



Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 27.06.2022 – 03.07.2022

Montag 27.06. 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Ulla Schieber f. + Schwester Renate)

Mittwoch 29.06. 19.15 Eucharistiefeier für alle verst. d. Monats Juni, anschl. Grsprächskreis Trauernde Angeh.
(Ehem. Frauengemeinschaft f. + Leni Buchhart/Resi Mückenhausen f. + Therese Gangkofner/Fam. Georg Buchhart f. + Ehefr. u. Mutter Leni)

Donnerstag 30.06. 8.00 Eucharistiefeier (Rita Lerbinger f. + Ludwig Kimbeck/Krüger Traudl f. + Ehem. Alfred, Schwester Inge u. Schwager Josef)

Samstag 02.07. 19.00 Vorabendmesse (Isabella Högl f. + Papa/Elisabeth Jungtäubl f. + Tante Maria Attemberger/Elisabeth Jungtäubl f. + Onkel Walter Attenberger/Pauline Wagner f. + Ehem. u. Sohn Richard/Karl u. Elisabeth Niedermeier f. + Edwin Tölg/
Rosemarie Maier, Mallong f. + Anna Bichlmeier/Annemarie Wallner f. + Wimmer Xaver)

Sonntag 03.07. 7.00 Eucharistiefeier (Marianne Böck u. Harald Strömer f. + Tante Anna Seidl)
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Georg Rauscheder f. + Tochter Regina z. Sterbet./Fam. Steingasser-Mandl f. + Ehem., Vater u. Opa z. Sterbet./Fam. Surner, Arnstorf f. + Dr. Ferdinand Koepfelle/
Trager Melanie f. + Ehem., Vater, Opa u. Angeh.)

Montag 04.07. 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Ulla Schieber f. + Schwägerin Emilie Oertel)

Mittwoch 06.07. 19.15 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Edwin Tölg/Fam. Grubwinkler f. + Ehem. Siegfried)

Donnerstag 07.07. 8.00 Eucharistiefeier (Rita Wirthmüller f. + Angeh.)

Samstag 09.07. 19.00 Vorabendmesse (FF Gangkofen f. + Mitgl./Marianne Dallinger f. + Eltern u. Schwiegereltern/Maria Jungmayr f. + Nachbarin Anna Bichlmeier/Michaela Jungmayr f. + Nachbarin Anna Bichlmeier/Marianne Dallinger f. + Ottilie Eichinger)

Sonntag 10.07. 7.00 Eucharistiefeier (Dorer Gertraud für Hl. Josef)
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Maria Vilsmeier f. + Schwiegersohn Josef Högl/Anneliese Steckermeier f. + Edwin Tölg/Brüder Gangkofner f. + Tante Therese Gangkofner/Erika Löschner f. + Ehem.)

Dirnaich

Dienstag 28.06. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Wild f. + Gertrud Schlögl)

Sonntag 03.07. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Brindl f. + Irmgard Höhm/Fam. Ritthaler f. + Theresia Schneider)

Dienstag 05.07. 19.15 Eucharistiefeier (Ottilie Aigner f. + Theresia Schneider)

Angerbach

Freitag 01.07. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Tschembaron f. + Walburga Schiller)

Sonntag 10.07. 8.30 Eucharistiefeier (Scheidhammer-Englmeier f. + Betty Steckermeier u. Gertrud Schlögl)